



KINDERKRANKHEITEN

Ein Informationsblatt der DSSI

Liebe Mitglieder der DSSI,
im Folgenden finden Sie eine Orientierungshilfe zum verantwortungsvollen Umgang mit Krankheiten sowie eine Liste der häufigsten Kinderkrankheiten, deren Symptome und Behandlungsmöglichkeiten. Bitte haben Sie Verständnis, dass unser Personal nicht medizinisch geschult ist und daher Kinder nach Hause schickt, wenn eine Erkrankung vermutet wird und/oder eine ärztliche Untersuchung als notwendig gesehen wird. Aus diesem Grund können wir auch keine Medikamente verabreichen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne an die Abteilungsleitungen der Schule oder die Kindergartenleitung wenden.

Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind krank ist?

Für uns gilt der Grundsatz, dass **krankte Kinder den Kindergarten oder die Schule nicht besuchen dürfen**. Zum einen damit sich die anderen Kinder und Mitarbeiter nicht anstecken, zum anderen, damit das Kind selbst die notwendige Ruhe, Fürsorge und Behandlung erhält, um wieder zu genesen. Denn wer sich in Ruhe und liebevoll umsorgt auskurieren darf, ist am schnellsten wieder fit.

Erkrankt ein Kind während des Kindergarten- oder Schulaufenthaltes, beispielsweise erbricht sich und/oder bekommt hohes Fieber, so muss es sofort abgeholt werden. Ist es Ihnen nicht möglich Ihr Kind persönlich abzuholen, dann stellen Sie bitte sicher, dass eine andere abholberechtigte Person Ihr Kind abholt.

Brauchen wir ein ärztliches Attest, um den Kindergarten oder die Schule wieder zu besuchen?

In der Regel müssen Sie kein Attest vorlegen, wenn Ihr Kind wieder voll genesen ist. Es ist möglich, dass wir in Ausnahmefällen um ein Attest bitten, wenn es sich um eine hochansteckende Erkrankung handelt; damit stellen wir sicher, dass Ihr Kind nicht mehr ansteckend ist, bevor es den Kindergarten oder die Schule wieder besuchen kann.

Wann muss mein Kind zuhause bleiben?

Im Folgenden haben wir Ihnen einige Erkrankungen aufgelistet, bei denen die Kinder zur Beobachtung zunächst zuhause bleiben müssen.

Erbrechen und/oder Durchfall

Ein Kind mit diesen Symptomen und mit dem Verdacht, dass es sich um eine ansteckende Erkrankung handelt (bspw. Magen-Darm-Infekt), muss zu Hause bleiben und **mindestens 48 Stunden symptomfrei** sein, bevor es wieder den Kindergarten besucht.

Fieber

Ab einer Körpertemperatur von 37,5 °C spricht man von Fieber. Auch wenn die Temperatur mit Medikamenten gesenkt wird, behalten Sie Ihr Kind bitte zu Hause. Ein Kind muss **mindestens 24 Stunden fieberfrei** sein, bevor es den Kindergarten wieder besuchen darf.

Bindehautentzündung

Bei Verdacht einer Bindehautentzündung ist eine Abklärung der Diagnose bei einem Arzt dringend erforderlich. Häufig sind Bindehautentzündungen bakteriell und damit hoch ansteckend. Ein Kind **kann nach Verabreichung der verordneten Medizin/Augentropfen nach 48 Stunden** in den Kindergarten oder die Schule zurückkehren oder sofern keine Entzündung am Auge mehr erkennbar ist. Einzelheiten bitte beim Arzt erfragen.

Halsentzündungen

Bei Halsschmerzen mit Fieber, meist ohne Husten, geschwollenen Halslymphknoten mit geschwollenen und/oder belegten Mandeln, könnte es sich um einen Streptokokken-Infekt handeln. Hierbei handelt es sich um eine bakterielle Entzündung, die durch Tröpfchen übertragen wird. Eine Abklärung durch einen Arzt ist unbedingt notwendig.

Sollte es sich um einen solchen Infekt handeln, kann das Kind erst in den Kindergarten zurückkehren:

- nach 3-tägiger Antibiotikagabe (Behandlung mit Antibiotika bitte nicht unterbrechen)
- wenn es frei von Symptomen wie Fieber ist
- aber nach Vorlage eines ärztlichen Attests

Hautausschläge

Häufig sind Infektionskrankheiten/Kinderkrankheiten mit Hautausschlägen ansteckend. Dies bedarf der Abklärung durch Ihren Arzt, bevor das Kind wieder in den Kindergarten und die Schule gehen kann.

Erkältungen (Grippaler Infekt)

Bei Erkältungssymptomen, wie Husten, Schnupfen oder allgemeinem Unwohlsein sollten Sie Ihr Kind zu Hause lassen. Eine Erkältung ist eine virale Erkrankung, die das Immunsystem schwächt und durch Tröpfchen übertragbar ist. Häufig geht sie mit Husten, leichten Schluckbeschwerden, Schnupfen, Fieber und Abgeschlagenheit einher. Wenn sich der Schnupfen gelblich/grünlich verfärbt, könnte zusätzlich eine bakterielle Infektion vorliegen.

Kopfläuse

Bitte überprüfen Sie die Haare Ihres Kindes regelmäßig, insbesondere wenn es sich häufig hinter den Ohren und am Hinterkopf kratzt. Bei vorhandenen Kopfläusen müssen Sie Ihr Kind mit einem entsprechenden Mittel behandeln! Nach der Anwendung kann das Kind nach 24 Stunden wieder in den Kindergarten kommen. Die Anwendung muss nach ca. 9 Tagen wiederholt werden.

Wichtig: Wenn Ihr Kind Läuse hat, bedeutet dies, dass sich Ihr Kind irgendwo angesteckt hat. Selbstverständlich wissen wir, dass die Übertragung nicht mit Körperhygiene in Zusammenhang steht.

Allergien

Allergien müssen uns immer mitgeteilt werden. Dies gilt für chronische Allergien (bspw. gegen bestimmte Lebensmittel), aber ebenso für einer einmaligen allergischen Reaktion (bspw. Insektenstich, Kontaktallergien).

Impfungen

Die für Deutschland gültigen Empfehlungen werden im „*Impfkalender*“ der ständigen Impfkommission abgebildet. Seit dem 01.03.2020 muss in Deutschland zudem ein Masernschutz für Kindergarten und Schule vorgewiesen werden.

Die für Korea gültigen Empfehlungen zu Impfungen werden im "*National Immunization Program for Children*" der Korea Disease Control and Prevention Agency (KDCA) aufgeführt.

Übersicht von ansteckenden Kinderkrankheiten

Nähere Informationen zu folgenden und anderen häufigen Kinderkrankheiten, deren Übertragungswege, Inkubationszeiten als auch mögliche Therapien erhalten Sie [unter folgendem Link beim Robert Koch Institut](#).

- Hand-Mund-Fuß-Krankheit
- Keuchhusten
- Ringelröteln, Röteln
- Scharlach
- Windpocken
- Masern
- Mumps